

**Von:** urban.mangold@oedp-bayern.de <urban.mangold@oedp-bayern.de>

**Gesendet:** Donnerstag, 28. Juli 2022 19:43

**An:** 'ob-buero@passau.de' <ob-buero@passau.de>

**Betreff:** Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung

## **Urban Mangold, für die ÖDP-Stadtratsfraktion**

Stadt Passau

Herrn OB Jürgen Dupper

### **Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Passau**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur ohnehin anstehenden Änderung der Geschäftsordnung für den Passauer Stadtrat stellt die ÖDP-Fraktion folgenden weiteren Antrag:

Unter Abschnitt B. Der Geschäftsgang / II. Sitzungsverlauf wird in oder nach § 16 folgendes eingefügt:

- Vor dem Ende des öffentlichen Sitzungsteils einer Ausschusssitzung werden auf Antrag bis zu 30 Minuten lang Anfragen besprochen, die aus der Mitte des Ausschusses gestellt werden. Auf die Möglichkeit der Anfragen ist in der Ladung durch einen eigenen Tagesordnungspunkt hinzuweisen.

Begründung:

Ziel dieser Geschäftsordnungsänderung ist, dass künftig in jeder Ausschusssitzung Anfragen von Stadtratsmitgliedern möglich sind. Das war in manchen Ausschüssen bislang ohnehin schon gute und gängige Praxis. Jetzt soll diese Möglichkeit in der Geschäftsordnung verankert und obligatorisch in der Tagesordnung so vorgesehen werden.

Anlass hierfür ist, dass es in Ausschüssen auch schon vorgekommen ist, dass ein Stadtratsmitglied seine Anfrage nicht stellen konnte, nur weil „Anfragen“ nicht auf der Tagesordnung steht. Dies erscheint uns unangemessen. Gemäß der Bayerischen Gemeindeordnung „überwacht“ der Stadtrat „die gesamte Gemeindeverwaltung, insbesondere auch die Ausführung seiner Beschlüsse“. Die Möglichkeit, auch in den Ausschüssen Anfragen zu stellen, ist daher unverzichtbar und soll nun in der Geschäftsordnung verankert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Urban Mangold, Stadtrat